



ZILBRYSQ® (Zilucoplan)

Februar 2025

Erinnerung an die Auffrischungsimpfung für alle Patienten, die mit ZILBRYSQ® (Zilucoplan) behandelt werden

Sehr geehrte Ärztin, sehr geehrter Arzt,

dieses Schreiben enthält eine wichtige Erinnerung an die Meningokokken-Impfung für alle Patienten, die mit Zilucoplan behandelt werden.

Bitte überprüfen Sie den Impfstatus jedes Patienten, der mit Zilucoplan behandelt wird, um sicherzustellen, dass Auffrischungsimpfungen gegen Meningokokken rechtzeitig und in angemessener Weise verabreicht werden.

Aufgrund des potenziell erhöhten Risikos für Meningokokken-Infektionen unter einer Zilucoplan-Therapie ist es wichtig, dass sich die verordnenden Ärzte und die Patienten an die Empfehlungen des nationalen Impfgremiums halten. Die aktuellen Impfeempfehlungen für die Schweiz (Impfplan Schweiz) werden auf der Homepage des Bundesamtes für Gesundheit BAG veröffentlicht.

Diese Empfehlungen können einer regelmässigen Aktualisierung unterliegen. Bitte überprüfen Sie daher die neuesten Empfehlungen, um sicherzustellen, dass der Impfstatus Ihrer Patienten aktuell ist, um das möglicherweise erhöhte Risiko einer Meningokokken-Infektion im Zusammenhang mit der Zilucoplan-Therapie für Ihre Patienten zu minimieren.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen siehe letzte Seite.

Meldung von Nebenwirkungen

Die Meldung des Verdachts auf Nebenwirkungen nach der Zulassung ist von grosser Wichtigkeit. Sie ermöglicht eine kontinuierliche Überwachung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses des Arzneimittels.

Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdacht einer neuen oder schwerwiegenden Nebenwirkung, insbesondere Meningokokken-Infektionen, über das Online-Portal ELViS (Electronic Vigilance System) anzuzeigen. Informationen dazu finden Sie unter folgendem Link: [Meldung von unerwünschten Arzneimittelwirkungen für medizinische Fachpersonen \(swissmedic.ch\)](#)

Die Meldung kann auch an UCB erfolgen unter:

UCB-Pharma AG
Département de pharmacovigilance
Chemin de la Croix-Blanche 10
1630 Bulle
Schweiz
Tel.: +41 (0)58 822 3180
E-Mail: 2ds.ch@ucb.com

Mit freundlichen Grüssen

UCB-Pharma AG

Kontakt:

Telefon: +41 (0) 58 822 3180
E-Mail: BullePharmaMedinfo@ucb.com